

27.05.2020

Neue Tarife und Analysen im Futtermittellabor

Das Futtermittellabor adaptiert ab 1. Juni 2020 die Preise für Futteranalysen. Aufgrund gestiegener Betriebsmittelkosten werden die Preise dem Aufwand entsprechend angepasst. Die neuen Tarife sowie die Untersuchungsmöglichkeiten sind auf der Homepage www.futtermittellabor.at einsehbar.

NEU im Programm:

Clostridienanalyse:

Bei Silagen können ab sofort die Gehalte an aktuell aktiven Clostridien ermittelt werden. Clostridien sind Gärschädlinge, welche Buttersäure produzieren und Eiweiß zersetzen können. Clostridien gelangen über das Futter in den Verdauungstrakt und können so zu Erkrankungen des Tieres verursachen. Ausgeschiedene Clostridien können durch Anhaftung am Euter in die Milch gelangen und führen dann zu Fehlgärungen in Hartkäse.


Datenübermittlung an das Online-Rationsberechnungsprogramm des RDV: Ab sofort werden die Nährstoff- und Mineralstoffgehalte von Futtermitteln an die ZAR übermittelt und automatisch in das Rationsberechnungsprogramm für Milchvieh überspielt. Der Zeitaufwand und die Fehlerquellen bei der Dateneingabe entfallen somit.

Aktuelles:

Silageprojekt 2020:

Es wird heuer wieder ein Silageprojekt mit statistischen Auswertungen zur Silageproduktion und Prämierungen durchgeführt. Nähere Infos auf der Seite des Futtermittellabors.

DOWNLOADS ZUM THEMA

 [Untersuchungsmöglichkeiten und Tarife ab Juni 2020](#)